

🔖 später lesen

30. November 2018 | 20:39 Uhr

Studie über Vorurteile

Politiker reagieren seltener auf ausländische Namen

Duisburg. Bundestagsabgeordnete beantworten einer Studie der Universität Duisburg-Essen zufolge Anfragen von Bürgern mit Migrationshintergrund offenbar seltener und weniger ausführlich als solche von Absendern mit deutschem Namen. **dpa**

Der Politikwissenschaftler Jakob Kemper hatte nach Angaben der Hochschule alle 709 Abgeordneten des Deutschen Bundestag per Brief oder E-Mail angeschrieben. Der Absender habe entweder Paul Schmidt oder Murat Yilmaz geheißen. Der Anfragersteller mit dem türkischen Namen bekam dem Feldexperiment zufolge im Durchschnitt seltener und kürzere Antworten auf die Fragen.

Während der Unterschied bei den meisten Parteien allerdings klein gewesen sei, gebe es bei der AfD ein besonderes Missverhältnis. Hier habe der Absender mit deutschem Namen in 47 Prozent der Fälle eine Antwort erhalten, bei ausländischem Namen nur zu 26 Prozent. Die Grünen-Abgeordneten hätten Murat Yilmaz häufiger als Paul Schmidt geantwortet.



ANZEIGE

Serfaus-Fiss-Ladis – Wo Sie Sonnenskiurlaub besonders günstig genießen

Im Firnschnee schwingen, auf Sonnterrassen relaxen und gemeinsame Momente mit Familie oder Freunden sammeln: Die Gensuwoche in Serfaus-Fiss-Ladis sind perfekt für alle, die Sonnenskiurlaub und tollen Schnee lieben. Dazu gibt es viele Extras für wenig Geld.



Rätselhafter Unfall: „Warum sich die Frau derart verhielt, ist bislang unbekannt“

Was war das nur? Die Frau, die am Sonntag mit ihrem X 3 gegen eine Autobahnbrücke in Saarlouis gefahren ist, hat unmittelbar vorher weitere gefährliche Unfälle verursacht.



Helfer finden zwei tote Luftwaffensoldaten

Beckingen/Dillingen. "Da läuft es mir immer noch kalt den Rücken runter", sagt Hans-Peter Jung am Samstagmittag und lässt auf einem Feld nahe Beckingen das Handy sinken. Gerade hat er ...



Unwetter-Warnung im Saarland: Glätte und Schnee drohen in der Nacht auf den

Straßen

Meteorologen warnen die Saarländer aktuell vor möglichen Glatteisregen und stärkeren Schneefällen. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Offenbach soll es ...



Nach tödlichem Unfall: „Es war ihr absoluter Traumberuf“

Die junge Polizistin, die vergangene Woche während eines Einsatzes ums Leben kam, wird in ihrer Heimatgemeinde beigesetzt. Sie wäre diese Woche 23 Jahre alt geworden.

/politik/themen/

© Saarbrücker Zeitung | Alle Rechte vorbehalten